

MUSEUM DER KULTUREN



Die Gesellschaft zur Förderung des Oberösterreichischen Landesmuseums finanziert nicht nur wertvolle Ankäufe, sie unterstützt das Museum bereits zum zweiten Mal auch in seinen bildungspolitischen Aufgaben. Mit dem Projekt „Museum der Kulturen“ öffnet sich das Oberösterreichische Landesmuseum verstärkt unterschiedlichen Kulturen und Sprachen – ein Ansehen, das auch die Unterstützung der Förder/innen gefunden hat. Ziel des Projektes ist, das Museum als Lernort zu etablieren und einem jungen Publikum zu öffnen. Sprach- und Kostenbarrieren sollen fallen, ein interkultureller Austausch soll im Mittelpunkt stehen. Angesprochen sind vor allem Schulen mit hohem Migrationsanteil bzw.

Besucher/innen mit einkommensschwachem Hintergrund. Das Programm der Kinderkulturwoche im Oberösterreichischen Landesmuseum steht heuer unter der Schirmherrschaft der Gesellschaft zur Förderung des Oberösterreichischen Landesmuseums: Durch eine großzügige Unterstützung sind die Angebote für Familien kostenlos und jene für Schulen um € 1 buchbar.

Zusätzlich stehen Workshop-Freikarten für Schüler/innen zu den aktuellen Ausstellungen zur Verfügung: Kennwort „Treffpunkt der Kulturen“ bei der Anmeldung bekannt geben!

Information und Anmeldung
T +43 (0)732/77 20-523 46 oder schloss@landesmuseum.at

KULTURVERMITTLUNG FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE:

Detaillierte Informationen zu den Angeboten finden Sie auf der Website www.landesmuseum.at. Gerne bieten wir für Gruppen ab acht Personen individuelle Termine an.

SCHULEN, HORTE UND KINDERGÄRTEN

Didaktische Vermittlungskonzepte sind auf der Museumsplattform www.landesmuseum.edu.group.at über eine Stichwortsuche mit aktuellen Lehrplänen verknüpft.

FAMILIEN UND KINDER

Workshops, Familienführungen, Spezialveranstaltungen, Kindereröffnungen, Aktivblätter, Kindergeburtstagsfeiern, Kreativwettbewerbe und Interaktionsbereiche in Ausstellungen machen den Museumsbesuch zum Erlebnis.



ERWACHSENE
Überblicksführungen an Sonntagen, Senior/innenführungen, „Erinnerungscafés“ und Audioguides bieten Möglichkeit zur Vertiefung in Ausstellungen und Themen.

JUGENDLICHE
Partizipatorische Jugendprojekte und Kreativwettbewerbe regen junges Publikum an, sich im Museum zu Wort zu melden.

Buchungen mindestens 2 Wochen vor gewünschten Terminen!

Informationen & Kontakt

www.landesmuseum.at
T +43 (0)732/77 20-522 22 (Di – Fr von 9 – 13 Uhr) oder kulturvermittlung@landesmuseum.at

DONNERSTAG
01.09.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI“
11 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
SENIOR/INNENFÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI“
14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI“
19 Uhr

FREITAG
02.09.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI“
11 Uhr

KUBIN-HAUS ZWICKLEDT
ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG „MATTHIAS BECKMANN“
19 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
TREFFPUNKT INSEKTEN
19 Uhr

SONNTAG
04.09.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI“
11, 14, 15 Uhr



BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FÜHRUNG „SPECHTE – HÖR MAL, WER DA KLOPFT!“
14 Uhr

ANTON-BRÜCKNER-MUSEUM ANSFELDEN
FAMILIENFÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG
14 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FAMILIENFÜHRUNG „SPECHTE – HÖR MAL, WER DA KLOPFT!“
15 Uhr

MONTAG
05.09.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
PILZBERATUNGSABEND
18 Uhr

MITTWOCH
07.09.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
NATUR-WERKSTATT „ÖKOPARK“
10 Uhr

DONNERSTAG
08.09.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
NATUR-WERKSTATT „SPECHTE – HÖR MAL, WER DA KLOPFT!“
10 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
ERINNERUNGSCAFÉ „WER KLOPFT DENN DA? SPECHTE IN MEINEM GARTEN“
14 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
TREFFPUNKT BOTANIK
19 Uhr

SONNTAG
11.09.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „50 JAHRE SCHLOSSMUSEUM“
14 Uhr



BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FÜHRUNG „SPECHTE – HÖR MAL, WER DA KLOPFT!“
14 Uhr

FREITAG
16.09.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
EXKURSION „VOGELZUG AN DER UNTEREN ENNS“, TREFFPUNKT: PARKPLATZ STAUMAUER THALING (DAMMSTRASSE)
16 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG „FREIER FALL“
19 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
ERÖFFNUNG „LINZER KUNSTSALON“
19 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
TREFFPUNKT INSEKTEN
19 Uhr

SAMSTAG
17.09.

FORELLENWIRT IN MITTERBACH/FREISTADT
SEMINAR II: PILZFORT – BILDUNGSSEMINAR
9.30 – 17 Uhr
Verbindliche Anmeldung unter ARGE.Mykologie@landesmuseum.at

LANDESGALERIE LINZ
LINZER KUNSTSALON
10 – 19 Uhr

SONNTAG
11.09.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FAMILIENFÜHRUNG „50 JAHRE SCHLOSSMUSEUM“
15 Uhr



BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FAMILIENFÜHRUNG „SPECHTE – HÖR MAL, WER DA KLOPFT!“
15 Uhr

DONNERSTAG
15.09.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
SENIOR/INNENFÜHRUNG „SPECHTE – HÖR MAL, WER DA KLOPFT!“
14 Uhr



BIOLOGIEZENTRUM LINZ
VORTRAG „WARUM GIBT ES „SO VIELE“ KRÄHEN UND ELSTERN?“
19 Uhr

SAMSTAG
24.09.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
EXKURSION „VOGELBERINGUNG IM AUWALD BEI STEYREGG“
8 – 11 Uhr
Anmeldung unter: 0732/7720-52100 oder bio.portier@landesmuseum.at, Biologiezentrum Linz

LANDESGALERIE LINZ
LINZER KUNSTSALON
10 – 18 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
1. EUROPÄISCHER PILZTAG
14 – 18 Uhr

SONNTAG
25.09.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „50 JAHRE SCHLOSSMUSEUM“
11, 14 und 15 Uhr



SCHLOSSMUSEUM LINZ
FAMILIENFÜHRUNGEN „TIERISCH GUT“
13.30, 14.30, 15.30 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
KREATIVSTATION „KNET- UND SCHMINKTIERE“
13 – 16 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FÜHRUNG „SPECHTE – HÖR MAL, WER DA KLOPFT!“
14 Uhr

SONNTAG
25.09.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FAMILIENFÜHRUNG „SPECHTE – HÖR MAL, WER DA KLOPFT!“
15 Uhr

MITTWOCH
28.09.

NORDICO STADTMUSEUM LINZ
PREVIEW/INFORMATIONSVANSTALTUNG FÜR PÄDAGOG/INNEN „KLEMENS BROSCHE – KUNST UND SUCHT DES ZEICHENGENIES“
16 Uhr

DONNERSTAG
29.09.

LANDESGALERIE LINZ
ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG „KLEMENS BROSCHE – KUNST UND SUCHT DES ZEICHENGENIES“
18.30 Uhr



BIOLOGIEZENTRUM LINZ
VORTRAG „FLEDERMÄUSE – HEIMLICHE OBERÖSTERREICHER!“
19 Uhr

FREITAG
30.09.

KUBIN-HAUS ZWICKLEDT
ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG „SIEGFRIED FRUHAUF, MARIA HANL, CORNELIA MITTENDORFER“
19 Uhr

Schlossmuseum Linz
Landesgalerie Linz
Biologiezentrum Linz
Standorte in Oö

PROGRAMM
SEPTEMBER 2016

KUNST UND DESIGN BEIM
LINZER
KUNSTSALON

LINZER KUNSTSALON 2016

Zum dritten Mal lädt die Landesgalerie zum Linzer Kunstsalon, der sich in der Nachfolge der Kunstmesse als ein Veranstaltungshöhepunkt des Linzer Kunstherbstes etablieren konnte. Das Zusammenspiel von Galerien für zeitgenössische Kunst mit Künstler/innenvereinigungen und Vereinen, die Förderer aktueller Kunst in Oberösterreich sind, gilt von jeher als besonderes Merkmal der Veranstaltung. Sie alle präsentieren ein Wochenende lang Werke von Künstler/innen ihres Programms und bieten somit die Möglichkeit eines konzentrierten Einblicks.

Zu der in breitem Rahmen vertretenen, regionalen Kunstszene, ist der Designsalon im Wappensaal seit 2014 eine signifikante Erweiterung der Veranstaltung. Neben einer neuen Kommunikationsplattform für Besucher/innen, wurde vor allem eine neue Ausstellungsreihe entwickelt, die spezielle Facetten der aktuellen Designproduktion zur Schau stellt. Kuratiert wird dieses Projekt von der Design-Expertin Katrin Steindl.

ERÖFFNUNG
Fr, 16. Sept. 2016, 19 Uhr

AUSSTELLUNGSDAUER
17.–18. Sept. 2016



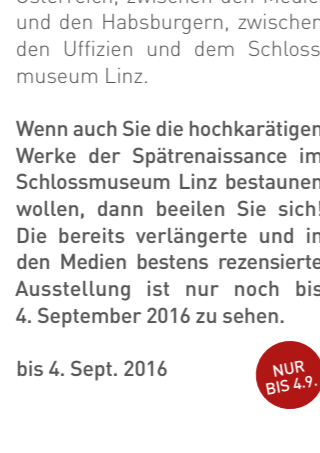
DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ



Die erfolgreiche Schau „Die Uffizien im Schlossmuseum Linz. Österreichische Erzherzoginnen am Hof der Medici“ neigt sich dem Ende zu. Abertausende durften den Glanz der Medici bereits erleben. Die Ausstellung wirft einen Blick in diese Zeit, in der die Herzöge von Florenz ab 1570 als Großherzöge der Toskana das kulturelle Leben in Florenz maßgeblich geprägt haben. Ein besonderes Augenmerk aber gilt dem Leben und Wirken der österreichischen Erzherzoginnen am Hof der Medici. In der Ausstellung stehen sie für die Verbindung zwischen Italien und Österreich, zwischen den Medici und den Habsburgern, zwischen den Uffizien und dem Schlossmuseum Linz.

Wenn auch Sie die hochkarätigen Werke der Spätrenaissance im Schlossmuseum Linz bestaunen wollen, dann beeilen Sie sich! Die bereits verlängerte und in den Medien bestens rezensierte Ausstellung ist nur noch bis 4. September 2016 zu sehen.

WENN AUCH SIE DIE HOCHKARÄTIGEN WERKE DER SPÄTRENAISSANCE IM SCHLOSSMUSEUM LINZ BESTAUNEN WOLLEN, DANN BEEILEN SIE SICH! DIE BEREITS VERLÄNGERTE UND IN DEN MEDIEN BESTENS REZENSIERTE AUSSTELLUNG IST NUR NOCH BIS 4. SEPTEMBER 2016 ZU SEHEN.



50 JAHRE SCHLOSSMUSEUM LINZ (1966–2016)

Im Jubiläumsjahr präsentieren 50 Mitarbeiter/innen 50 Sammlungsobjekte von besonderer Bedeutung. Eines dieser Objekte ist der „Hammerflügel“. Für das Jahr 1843 verzeichnen die Eingangsprotokolle des Oberösterreichischen Landesmuseums einen besonderen Erwerb. Johann van Beethoven, ein Bruder Ludwigs, schenkte dem Museum ein Klavier aus dem vormaligen Besitz des Komponisten. 1803 erhielt Ludwig van Beethoven einen hochmodernen Hammerflügel, produziert von den Brüdern Érard in Paris. Zeigte Beethoven anfangs noch Zufriedenheit mit dem Hammerflügel, so wich diese in den folgenden Jahren wieder. Zeugnis dafür geben einerseits das Klavier selbst und andererseits erhaltene Schriftzeugnisse Beethovens. Er ließ den Flügel von Klavierbauern in Wien mehrfach umbauen. Zuletzt beschwert sich Beethoven in einem Brief über die Unbenutzbarkeit seines Instruments. 1824 überließ er es seinem Bruder Ludwig van Beethoven besaß im Laufe seines Lebens mehrere Klaviere. Keines davon hat in vergleichbar unverfälschtem Zustand bis in die Gegenwart überdauert.

Die erfolgreiche Schau „Die Uffizien im Schlossmuseum Linz. Österreichische Erzherzoginnen am Hof der Medici“ neigt sich dem Ende zu. Abertausende durften den Glanz der Medici bereits erleben. Die Ausstellung wirft einen Blick in diese Zeit, in der die Herzöge von Florenz ab 1570 als Großherzöge der Toskana das kulturelle Leben in Florenz maßgeblich geprägt haben. Ein besonderes Augenmerk aber gilt dem Leben und Wirken der österreichischen Erzherzoginnen am Hof der Medici. In der Ausstellung stehen sie für die Verbindung zwischen Italien und Österreich, zwischen den Medici und den Habsburgern, zwischen den Uffizien und dem Schlossmuseum Linz.

Wenn auch Sie die hochkarätigen Werke der Spätrenaissance im Schlossmuseum Linz bestaunen wollen, dann beeilen Sie sich! Die bereits verlängerte und in den Medien bestens rezensierte Ausstellung ist nur noch bis 4. September 2016 zu sehen.

WENN AUCH SIE DIE HOCHKARÄTIGEN WERKE DER SPÄTRENAISSANCE IM SCHLOSSMUSEUM LINZ BESTAUNEN WOLLEN, DANN BEEILEN SIE SICH! DIE BEREITS VERLÄNGERTE UND IN DEN MEDIEN BESTENS REZENSIERTE AUSSTELLUNG IST NUR NOCH BIS 4. SEPTEMBER 2016 ZU SEHEN.



KLEMENS BROSCH KUNST UND SUCHT DES ZEICHENGENIES



Die Landesgalerie Linz widmet dem herausragenden Zeichner Klemens Brosch (1894–1926) in Zusammenarbeit mit dem NORDICO Stadtmuseum Linz eine umfassende Retrospektive. Dabei präsentiert die Landesgalerie Linz einen kunsthistorischen Überblick über sein gesamtes Œuvre. Klemens Brosch beschäftigte sich in seinem künstlerischen Schaffen verstärkt mit dem Symbolhaften und dem Unheimlichen in realen Landschaften sowie in fiktionalen Traumwelten. Mittels akribischer Strichführung erschuf er so detaillierte Feder- und Tuschezeichnungen, später auch Ölgemälde. Die Sammlung des Oberösterreichischen Landesmuseums besitzt gemeinsam mit den Museen der Stadt Linz einen Großteil des künstlerischen Gesamtwerks von Klemens Brosch.

17. Sept. – 20. Nov. 2016

ERÖFFNUNG
Do, 29. Sept. 2016, 18.30 Uhr,
Landesgalerie Linz

30. Sept. 2016 – 8. Jan. 2017



AUS DER SAMMLUNG: LANDSCHAFT

Die diesjährige Sammlungspräsentation widmet sich dem Thema „Landschaft“. Die Ausstellung spannt den Bogen von der historischen Landschaftsmalerei des 19. Jahrhunderts bis zur zeitgenössischen Auseinandersetzung mit dem Landschaftsbegriff. Beleuchtet werden dabei unterschiedliche künstlerische Zugänge und Definitionen: Von der rein ästhetischen Wahrnehmung bis hin zur kritischen Beschäftigung mit dem Bild der Landschaft und dessen Konstruktion.

bis 4. Sept. 2016

**LANDESGALERIE LINZ
ANDERE GALERIE**

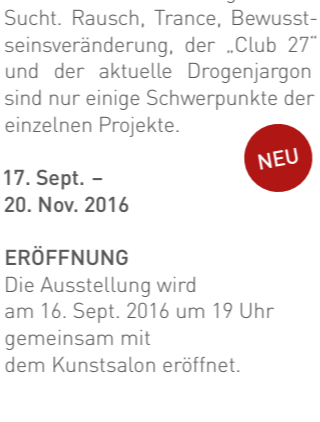
FREIER FALL

Studierende der Linzer Kunstuniversität der Studienrichtungen „Visuelle Kommunikation“ und „Mediengestaltung Lehramt“ beschäftigen sich im Sommersemester 2016 aus heutiger Sicht mit dem Thema Drogen und Sucht. Rausch, Trance, Bewusstseinsveränderung, der „Club 27“ und der aktuelle Drogenjargon sind nur einige Schwerpunkte der einzelnen Projekte.

17. Sept. – 20. Nov. 2016

ERÖFFNUNG
Die Ausstellung wird am 16. Sept. 2016 um 19 Uhr gemeinsam mit dem Kunstsalon eröffnet.

30. Sept. 2016 – 8. Jan. 2017



CHANGE » LEBENSWERTE IM KLIMAWANDEL

Die diesjährige Sammlungspräsentation widmet sich dem Thema „Landschaft“. Die Ausstellung spannt den Bogen von der historischen Landschaftsmalerei des 19. Jahrhunderts bis zur zeitgenössischen Auseinandersetzung mit dem Landschaftsbegriff. Beleuchtet werden dabei unterschiedliche künstlerische Zugänge und Definitionen: Von der rein ästhetischen Wahrnehmung bis hin zur kritischen Beschäftigung mit dem Bild der Landschaft und dessen Konstruktion.

bis 26. Okt. 2016

FREILICHTMUSEUM SUMERAUERHOF ST. FLORIAN

MUSEUMS-ABC VOM SAMMELN, BEWAHREN UND FORSCHEN

Von Aufbewahrung, Beschriftung, Chronologie bis Wert und Zustand reichen die Stichwörter, zu denen Objekte und Arbeitsbehelfe gezeigt werden, welche zu den Tätigkeiten hinter den Kulissen eines Museums führen.

30. Sept. 2016

PHOTOMUSEUM BAD ISCHL

IM FOKUS HÖHEPUNKTE AUS DER SAMMLUNG FRANK

Die diesjährige Sonderausstellung greift besondere fotografische Highlights der Sammlung Frank heraus und versucht dadurch Sammlungsstrategien zu visualisieren.

30. Sept. – 31. Okt. 2016

ERÖFFNUNG
Fr, 30. Sept. 2016, 19 Uhr

31. Okt. 2016

bis 16. Okt. 2016

bis 16. Okt. 2016

90 JAHRE MÜHLVIERTLER SCHLOSSMUSEUM

Die Ausstellung zeigt eine Zeitreise durch die Sammlungstätigkeit, jedes Jahr des Bestandes wird durch ein typisches Objekt repräsentiert. Heute führt ein Musealverein zusammen mit dem Oberösterreichischem Landesmuseum das Museum.

bis 26. Okt. 2016

FREILICHTMUSEUM SUMERAUERHOF ST. FLORIAN

MUSEUMS-ABC VOM SAMMELN, BEWAHREN UND FORSCHEN

Von Aufbewahrung, Beschriftung, Chronologie bis Wert und Zustand reichen die Stichwörter, zu denen Objekte und Arbeitsbehelfe gezeigt werden, welche zu den Tätigkeiten hinter den Kulissen eines Museums führen.

30. Sept. 2016

PHOTOMUSEUM BAD ISCHL

IM FOKUS HÖHEPUNKTE AUS DER SAMMLUNG FRANK

Die diesjährige Sonderausstellung greift besondere fotografische Highlights der Sammlung Frank heraus und versucht dadurch Sammlungsstrategien zu visualisieren.

30. Sept. – 31. Okt. 2016

ERÖFFNUNG
Fr, 30. Sept. 2016, 19 Uhr

31. Okt. 2016

bis 16. Okt. 2016

bis 16. Okt. 2016

MATTHIAS BECKMANN

Der Zeichner Matthias Beckmann arbeitet stets konkret an ausgewählten Orten oder Institutionen, die einen bestimmten Themenbereich ausmachen. Für die Ausstellung im Kubin-Haus fertigt Beckmann eine besondere Zeichenserie an, die aus der Auseinandersetzung mit dem Leben und Werk Alfred Kubins entsteht.

2. Sept. – 25. Sept. 2016

ERÖFFNUNG
Fr, 2. Sept. 2016, 19 Uhr

SIEGFRIED FRUHAUF, MARIA HANL, CORNELIA MITTENDORFER



Die diesjährige Sonderausstellung greift besondere fotografische Highlights der Sammlung Frank heraus und versucht dadurch Sammlungsstrategien zu visualisieren.

30. Sept. – 31. Okt. 2016

ERÖFFNUNG
Fr, 30. Sept. 2016, 19 Uhr

31. Okt. 2016

bis 16. Okt. 2016

bis 16. Okt. 2016

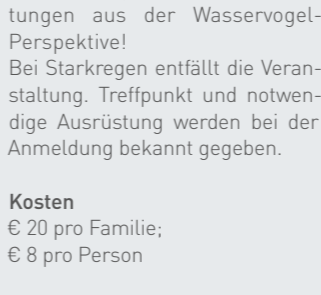
VOGELBERINGUNG IM AUWALD BEI STEYREGG

Die Vogelberingung ist eine wissenschaftliche Arbeitsmethode, die der Erforschung des Lebens der Vögel dient und seit 1899 auf der ganzen Welt angewendet wird. Im Auwald bei Steyregg an der Ornithologischen Forschungsstation werden die Vögel mit speziellen Netzen gefangen, mit kleinen Aluringen am Bein individuell markiert, Geschlecht und Alter bestimmt, vermessen und gewogen. Beringungsergebnisse dienen sowohl dem Naturschutz als auch der Forschung. Eine Fahrt mit der Zille auf dem seichten Donaufluss bietet Familien (Kinder ab 8 Jahren) und einzelnen Interessierten ungewöhnliche Beobachtungen aus der Wasservogel-Perspektive! Bei Starkregen entfällt die Veranstaltung. Treffpunkt und notwendige Ausrüstung werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.

2. Sept. – 25. Sept. 2016

ERÖFFNUNG
Fr, 2. Sept. 2016, 19 Uhr

SIEGFRIED FRUHAUF, MARIA HANL, CORNELIA MITTENDORFER



Die diesjährige Sonderausstellung greift besondere fotografische Highlights der Sammlung Frank heraus und versucht dadurch Sammlungsstrategien zu visualisieren.

30. Sept. – 31. Okt. 2016

ERÖFFNUNG
Fr, 30. Sept. 2016, 19 Uhr

31. Okt. 2016

bis 16. Okt. 2016

bis 16. Okt. 2016

KRONE-SONNTAG TIERISCHES IM SCHLOSSMUSEUM LINZ



11, 14 und 15 Uhr

Information
+43 (0)732/772052346 (Di–Fr von 9–13 Uhr) oder schloss@landesmuseum.at
Bitte beachten: Maximale Teilnehmer/innenanzahl 25 Personen!

ANMELDUNG
an der Kassa am Veranstaltungstag!

30. Sept. – 31. Okt. 2016

ERÖFFNUNG
Fr, 30. Sept. 2016, 19 Uhr

31. Okt. 2016

bis 16. Okt. 2016

bis 16. Okt. 2016

KREATIVSTATIONEN FÜR KINDER „KNET- UND SCHMIKTIERE“

Mit Knete entstehen im Handumdrehen lustige Tierchen, während die Schminkestation junge Besucher/innen tierisch verwandelt.

11, 14 und 15 Uhr

Information
+43 (0)732/772052346 (Di–Fr von 9–13 Uhr) oder schloss@landesmuseum.at
Bitte beachten: Maximale Teilnehmer/innenanzahl 25 Personen!

ANMELDUNG
an der Kassa am Veranstaltungstag!

30. Sept. – 31. Okt. 2016

ERÖFFNUNG
Fr, 30. Sept. 2016, 19 Uhr

31. Okt. 2016

bis 16. Okt. 2016

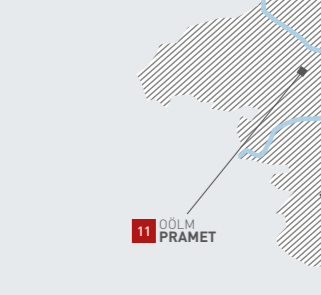
bis 16. Okt. 2016

4020 LINZ | SCHLOSSBERG 1

www.schlossmuseum.at | Di, Mi, Fr: 9–18 Uhr, Do: 9–21 Uhr, Sa, So und Fei: 10–17 Uhr, Mo geschlossen
Eintritt: € 6,50 | Ermäßig: € 4,50

4010 LINZ | MUSEUMSTR. 14
www.landessmuseum.at | Di, Mi, Fr: 9–18 Uhr, Do: 9–21 Uhr, Sa, So und Fei: 10–17 Uhr, Mo geschlossen
Eintritt: € 6,50 | Ermäßig: € 4,50

4040 LINZ | J.-W.-KLEIN-STRASSE 73
www.biologiezentrum.at
Mo bis Fr: 9–17 Uhr, So und Fei: 10–17 Uhr, Sa geschlossen | Eintritt frei! Änderungen vorbehalten



1 SCHLOSSMUSEUM LINZ
2 LANDESGALERIE LINZ
3 BIOLOGIEZENTRUM LINZ
4 ANTON-BRÜCKNER-MUSEUM ANSFELDEN
5 GEBÄUDE WELSER STRASSE
6 FREILICHTMUSEUM SUMERAUERHOF ST. FLORIAN

7 KUBIN-HAUS ZWICKLEDT
8 MÜHLVIERTLER SCHLOSSMUSEUM FREISTADT
9 OBERÖSTERREICHISCHES SCHIFFFAHRTMUSEUM GREIN
10 PHOTOMUSEUM BAD ISCHL
11 STELZHAMER-GEDENKSTÄTTE PRAMET
12 WEHRKUNDLICHE SAMMLUNG SCHLOSS EBELSBURG

Kinderveranstaltungen Musikveranstaltung

Impressum
Herausgeber | Oberösterreichisches Landesmuseum, Für den Inhalt verantwortlich | Wissenschaftliche Direktorin Dr. Gerda Ridler, Kaufmännischer Direktor Dr. Walter Putschögl, Redaktion | Lisa Manzenreiter, Tel. +43(0)732/7720-52353, lisa.manzenreiter@landesmuseum.at, MMag. Sigrid Lehner, s.lehner@landesmuseum.at, Layout | Gruppe am Park / Buchegger, Demoth / Haslinger, Keck, Herstellung / Druckerei Trauner
Fotografie | Titelseite zur Ausstellung „Linzer Kunstsalon“, Foto: Oberösterreichisches Landesmuseum Linz/Ines; Agnese Bronzoni, Bia di Cosimo de' Medici, Foto: Gabinetto Fotografico della Ex Soprintendenza Speciale per il Patrimonio S.S.A.E. e per il Polo Museale della Città di Firenze | Buntspecht, Foto: Werner Weithman | Gabelzahljüngfer, Foto: Huber | Designsalon, Foto: Florian Voggeneder
Das Oberösterreichische Landesmuseum hat sich bemüht, alle Bilder in Absprache mit den Rechteinhabern abzurufen. Bei Bildern, deren Bildrechte nicht aufgefunden werden konnten, werden Rechteinhaber gebeten, sich an das Oberösterreichische Landesmuseum zu wenden. Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [2016_09](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Monatsleporello September 2016 1](#)